

Graf Johann Peter von Sax-Misox¹ und seine Frau Klementa von Hewen² verkaufen Luzern die Grafschaft Werdenberg³ und die Herrschaft Wartau⁴ mit allen dazugehörenden Gütern und Rechten, [fol. 1v] l¹ ... dann allein vssgennomenn die pfarre l² vnd den kilchensatz zü Trysen⁵, haben wir obgenannter l³ Johannspeter graüe zü Mosaxs vnd vnnsern erben ewiglich l⁴ zebesetzen vnd zü lichen vorbehaltenn vnd behalten vnns l⁵ die harjnn vor ... Zeugen: Freiherr Heinrich von Hewen⁶, Domdekan in Konstanz, und Hans Lanz von Liebenfels⁷.

Abschr. (B), gleichzeitig, StaatsA Luzern, URK 207/2991. – Pap., 2 Doppelblätter.

Entwurf: StaatsA Luzern, URK 207/2989 (29. Oktober 1485).

¹ Johann Peter von Sax-Misox, 1471-1504, 1483-1485 Herr zu Werdenberg (Gem. Grabs, Kt. SG, CH) und Wartau (Kt. SG, CH). – ² Klementa von Hewen (Hohenhewen, nw. Singen BW), in 1. Ehe verh. mit Wilhelm VIII. von Montfort-Tettnang, in 2. Ehe mit Johann Peter von Sax-Misox. – ³ Werdenberg, Gem. Grabs, Kt. SG (CH). – ⁴ Wartau, Kt. SG, CH. – ⁵ Triesen. – ⁶ Heinrich von Hewen (Hohenhewen, nw. Singen BW), 1472-†1519/20, 1484-1491 Domdekan in Konstanz, 1491-1505 Bischof von Chur. – ⁷ Hans Lanz von Liebenfels (Burg und Herrschaft, Gem. Herdern, Kt. TG, CH), eigentlich Hans Bader, * um 1430-†1501, ab 1469 Rat und Hofmeister des Bischofs von Konstanz, 1471-1475 Stadtammann von Konstanz, ab den 1470er-Jahren österreichischer Diplomat.